

Miniköche aus dem Mangfalltal

Schüler erlernen neben dem Handwerk alles über Regionalität und Saisonalität

VON JOHANN BAUMANN

Bruckmühl – Im Rahmen der Ausbildungsmesse wurde die Europa-Minikoch-Gruppe „Mangfall“ gegründet. Jeweils acht Schüler im Alter von zehn bis zwölf Jahren der Justus-von-Liebig-Schule und der Realschule Bruckmühl nehmen in den kommenden zwei Jahren an kreativen Kochworkshops in Gasthöfen in Kleinhöhring und in Kirchkofen teil. Durchgeführt wird die Aktion von den Landesverbänden des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA).

Kochmütze und Komplett-Ausstattung

Jedes Kind erhält eine eigene Minikoch-Ausstattung mit Kochmütze und Jacke, einen Koffer mit Messer, Sparschäler, Brett, Spätzleschaber, Löffel und Servietten. Zehnmal im Jahr, für jeweils drei Stunden, lernen die kleinen Köche, neben dem gastgewerblichen Handwerk, auch Wichtiges über Ernährung und Gesundheit.

Eltern und Ausbilder werden bewirtet

Die Teilnehmer erleben dabei die Vielfalt von Lebensmitteln und die Umsetzung von Umweltschutz, Regionalität und Saisonalität. Am Abschlussabend dürfen sie ihr erworbenes Wissen dann präsentieren und Eltern sowie Ausbilder bewirten.

Das betreuende Team setzt sich zusammen aus Leiter Thomas Quiram und



Bestens ausgerüstet präsentieren sich die neuen Miniköche zusammen mit Unterstützern und Sponsoren.

FOTOS BAUMANN



Die Gründungsurkunden der Minikoch-Gruppe „Mangfall“ sind durch (vorne von links) Arabella Quiram, Andrea Ranner, Magdalena Huber, Landrat Otto Lederer, Georg Kaltner und Susanne Droux unterzeichnet. Anwesend bei der Sitzung waren auch (hintere Reihe von links) Christian Ellmayer, Hans Hell, Mirko Gruber von der Volksbank Raiffeisenbank, Geschäftsstellenleiterin Catherine Karanja und Landesgeschäftsführer Dr. Thomas Geppert.

den Schulleiterinnen Andrea Ranner und Arabella Quiram. „Essen ist weit mehr als eine Nahrungsaufnahme, da steckt viel Können dahinter“, begrüßte Dr. Thomas Geppert, der Landesgeschäftsführer der DEHOGA Bayern, die Aktion.

Essen als kulturellen Akt wahrnehmen

Auch Landrat Otto Lederer, der als Gründer und Schirmherr des Projektes fungiert, betonte, es sei wichtig, Kindern Lebensmittel spielerisch nahezubringen und Essen als kulturellen Akt wahrzunehmen.

NACHRICHTEN AUS

BRUCKMÜHL TUNTENHAUSEN

Zählerablesung

Wasserverbrauch wird abgefragt

Högling/Bruckmühl – Der Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl ermittelt ab Montag, 6. November, den Wasserverbrauch der angeschlossenen Haushalte für das Jahr 2022/23. Die Ableser können sich ausweisen und bitten um einen freien Zugang zu den Wasserzählern.

BRUCKMÜHL

Weltladen – Geöffnet heute, Freitag, 10 bis 18 Uhr.

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl – Heilige Messe und Dankmesse Frauenbund heute, Freitag, 9 Uhr. Anschließend Frühstück, Pfarrheim. **Pfarrverband Heufeld/Weißenlinden** – Rosenkranz Krankenkomunion heute, Freitag, 8.30 Uhr, Heufeld.

• Beichtgelegenheit heute, Freitag, 14 Uhr, und heilige Messe 15 Uhr, Weißenlinden.

TUNTENHAUSEN

Beyharting – Krieger-, Veteranen- und Reservistenverband: Aktion Friedenslicht bis Donnerstag, 30. November, Kriegerdenkmal, Friedhof.

Alpenblick Beyharting – Schüler- und Jugendtraining heute, Freitag, 18.30 Uhr. Neuanfänger willkommen. Anschließend zweites Vortel- und Brotzeitschießen für Aktive und RWK-Schützen.

Wechselspiel schafft neue Betrachtungsmöglichkeiten

Otto Völker und Bernhard Paul stellen ihre Werke in der Galerie Markt Bruckmühl aus

Bruckmühl – Malereien von Otto Völker und Bernhard Paul werden in der aktuellen Ausstellung der Galerie Markt Bruckmühl gezeigt. In der zweigeteilten Einführung ging Galerieleiterin Cornelia Ahrens auf Werdegang und Schaffen von Völker ein.

Er studierte an der Werkkunstschule in Kiel und an der Hochschule für Gestaltung in Bremen und gehört der Bremer Künstler-Gruppe „Grün“ an. „Seine künstlerische Auseinandersetzung mit der Farbe Grün ist in verschiedenen Variationen auch hier in der Ausstellung präsent“, erklärte sie und führte weiter aus: „Die Intension seiner Malerei richtet sich darauf, im Wechselspiel von Raum, Fläche, Form und Farbe immer wieder neue Betrachtungsmöglichkeiten zu schaffen, Bild-



Maler Otto Völker (Zweiter von links) erläutert Besuchern sein Werk „Graue Welle I“.

FOTO BAUMANN

welten zu kreieren sowie Farben in Szene zu setzen.“ Durch Aussparung von Farbe würden sich Netze, Raster oder Gitter bilden, die mit unterschiedlichen Pinselführungen eine eigene Struktur entstehen lassen. Darüber hinaus ergeben sich durch Hinterlegung weitere Stilelemente. Völker selbst sagt über sein künstlerisches Schaffen: „Meine Malerei ist der

Gleichwertigkeit aller zur Erscheinung kommenden Elemente verpflichtet.“ Dieser Blick verleihe den Arbeiten von Völker eine innere Harmonie.

Im zweiten Teil der Einführung stellte Dr. Elena Balun den Maler Paul vor, der anschließend an seine Ausbildung in Malerei und Grafik bei Klaus Peter Frank ein Studium an der Akademie für Bildende Künste in München absolvierte. „Bei seinem Arbeitsprozess spielt experimentelle Musik eine große Rolle, vorwiegend von Heinz Winbeck, und das schafft eine harmonische und interessante Wechselwirkung beider poetischer Systeme“, beschrieb die Kunsthistorikerin. Sein Ziel sei nicht, Musikstücke zu illustrieren: „Musik ist der Weg zu dem Ergebnis, das wir hier bewundern. Er or-

chestriert und komponiert seine Arbeiten, sie wirken wie Partituren oder Symphonien.“

Eröffnet hatte die gut besuchte Vernissage Altbürgermeister Franz Heinritz, Marktgemeinderatsmitglied Dr. Monika Mager, Hermine Obermeyer und Andreas Riedl, Theaterregisseur Alexander Veit und Künstler aus der Region. Kulturreferent Stefan Mager betonte: „Heute haben wir das Vergnügen, die Werke zweier herausragender Künstler zu präsentieren, die uns mit ihren kreativen Impulsen und Visionen inspirieren.“

Die Ausstellung ist in der Galerie Markt Bruckmühl bis zum Sonntag, 26. November, zu sehen. Geöffnet Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Samstag sowie Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Infos unter Telefon 0 80 62/53 07. bjn

Über vier Jahrzehnte aktiv dabei

Altbürgermeister Josef Haas ist Ehrenmitglied des Männervereins

Tuntenhausen – Der katholische Männerverein Tuntenhausen hat mit Tuntenhausens Ehrenbürger und Altbürgermeister Josef Haas ein neues Ehrenmitglied. Staatsminister Dr. Florian Herrmann betonte, dass Josef Haas vom 1974 bis 2003 stellvertretender Vorsitzender des Männervereins war. Daneben noch neun Jahre Kassier und sechs Jahre Beisitzer. Er habe in dieser Zeit den Verein mitgeprägt. Auch Tuntenhausens Ex-Bürgermeister und Landrat Otto



Dr. Florian Herrmann, Josef Haas und Landrat Otto Lederer bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft (von links).

Lederer würdigte Haas. „Josef wir wollten die Ehrung ja eigentlich zu unserem 150. Jubiläum vornehmen“, meinte er, aber da machte leider Corona einen Strich durch die Rechnung. Doch nun, einige Jahre später, können wir das nachholen, meinte der Landrat und freute sich sichtlich, dem Weichinger die Ehrenurkunde persönlich aushändigen zu können.

„Über vier Jahrzehnte aktive Mitarbeit, Vergelt's Gott Sepp!“

Stammtisch der Veteranen

Tuntenhausen/Ostermünchen – Der Krieger- und Soldatenverein Ostermünchen hat am Donnerstag, 9. November, seinen Stammtisch beim Wirt in Ostermünchen. Beginn um 20 Uhr. Auch Ehefrauen sind willkommen. Und am Sonntag, 26. November, ist das diesjährige Reservistenschießen in Miesbach. Infos für Interessierte bei Stefan Huber, Telefon 0 80 67/9 05 48 42. ws



Wir feiern 150 Jahre Modehaus Jennerwein Holzkirchen – und 15 Jahre Bad Aibling!

MARKTSONNTAG
5. NOVEMBER / 12:00 – 17:00 UHR
DJ UND VERLOSUNG
VON 4 X 150,- € EINKAUFSGUTSCHEIN

rich & royal

MODEHAUS JENNERWEIN
Marienplatz 8 | Bahnhofstraße 4 | 83043 Bad Aibling
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:30 – 18:00 Uhr • Sa 9:30 – 13:00 Uhr
www.jennerwein.de

Jetzt Fan werden – immer informiert sein.